

START

Ausserhalb der eingezeichneten Startplätze darf nur nach Rücksprache mit dem Senn gestartet werden. Beim Soaring vor den Startplätzen sollte der Luftraum für startwillige Piloten freigegeben werden.

LANDEVOLTE

Gleitschirme bauen ihre Höhe nur südlich der Ebenalpbahn ab und fliegen ausschliesslich Linksvolten. Deltas bauen ihre Höhe nur nördlich der Ebenalpbahn ab – eine Linksvolte wird empfohlen.

LANDEPLATZ

Der Gleitschirm-Landeplatz befindet sich südlich des Bahnhofs. Der Delta-Landeplatz befindet sich nördlich der Talstation Ebenalp. Die Geräte werden nach der Landung unverzüglich in den Abbauräum am Zaun zum jeweiligen Parkplatz gebracht. Aussenlandungen sind unbedingt zu vermeiden.

HINDERNISSE

Die auf der Übersichtskarte markierten Kabel sind zum Teil im Flug sehr schlecht sichtbar und deshalb sehr gefährlich. Eine Besichtigung vor dem Flug ist zu empfehlen. Beim Überfliegen ist eine genügende Sicherheitshöhe einzuhalten. Wir übernehmen keine Verantwortung für die vollständige Wiedergabe der eingezeichneten Hindernisse.

SCHUTZ DER UMWELT

Zum Startplatz Wege nicht verlassen. Der Weg zu den Oststartplätzen führt am Gasthaus Ebenalp vorbei. Beim Start und im Flug ist auf Vieh und Wild dringend Rücksicht zu nehmen. Es geht um eine Regelung, die sowohl Fauna als auch Flora einen möglichst natürlichen Lebensraum gewährleistet.

RETTUNGSINFO

REGA: 1414
Notfallnummer: 144

Wird eine Helikopterrettung vom Landeplatz aus geflogen oder wird der Landeplatz angefliegen besteht Landeverbot für Hängegleiter. Das Landeverbot wird mit einem roten Tuch mit gelbem Diagonalkreuz (3 x 3m) signalisiert.

Höhendifferenz	750 m
Hauptwindrichtung	Nordwest bis Ost (Föhnlagen sind extrem gefährlich)
Startplätze	einfach (für versierte Piloten)
Segelflugszone / Sperrgebiete	Die Segelflugszone GLDK gibt dir Auskunft
Webcam / Windinfo	www.ebenalp.ch

PASSAGIERFLÜGE

Eine Reise durch die Luft ist wie ein Abstecher in eine andere, faszinierende Welt. Erfüllen Sie sich den Traum vom Fliegen und gleiten Sie als Flugpassagier durch die Lüfte einer faszinierenden Berglandschaft! Ein Gleitschirm-Passagierflug macht dieses einmalige Erlebnis jederman zugänglich – Vorkenntnisse sind dabei keine notwendig! Gutscheine für einen Gleitschirm-Passagierflug sind eine ganz besondere Geschenkidee. Unsere Flugschulen informieren Sie gerne.

FLUGSCHULEN

Flugschule Appenzell / Tel. +41 (0)71 799 17 67
www.gleitschirm.ch / info@gleitschirm.ch

AeroCENTER Flugschule / Tel. +41 (0)71 220 00 04
www.aerocenter.ch / info@aerocenter.ch

Flugschule Alpstein / Tel. +41 (0)79 460 96 29
www.flugschule-alpstein.ch / info@flugschule-alpstein.ch

Flugschule Ostschweiz / Tel. +41 (0)71 931 33 23
www.fso.ch / info@fso.ch



INFOS FÜR FLUGSPORTLER



Ebenalp

DER MEISTBEFLOGENE BERG DER SCHWEIZ

Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis.

Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG, Tel. +41 (0)71 799 12 12, info@ebenalp.ch, www.ebenalp.ch

ABHEBEN UND GENIESSEN

Dank ihrer optimalen Lage und ihren ausgezeichneten thermischen Bedingungen ist die Ebenalp für viele Delta- und Gleitschirmpiloten zu dem Anziehungs- und Treffpunkt schlechthin geworden.

Die Ebenalp eignet sich hervorragend zum Fliegen, da nach kurzer Flugdauer bereits eine sehr gute Höhe erzielt wird, die zum individuellen Training genutzt werden kann. Mit gelber Farbe ist ein möglicher Flugweg für einen Gleitflug eingetragen (siehe Abbildung). Für Piloten, die das erste Mal von der Ebenalp fliegen, kann dies ein guter Anhaltspunkt sein. Zusätzliche Informationstafeln sind am Landeplatz und bei der Berg- und Talstation der Luftseilbahn aufgestellt.



**Unterfliegen der Bahnseile
streng verboten!**

SICHERHEITSREGELN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Beachte die folgenden Informationen und Regeln – sie dienen deiner Sicherheit und der Erhaltung unseres einmaligen Fluggebietes. Um einen geregelten Flugbetrieb zu garantieren, sind die Landeplätze für Deltas und Gleitschirme klar getrennt. Die Landeplätze sind gebührenpflichtig. Die erforderliche Landekarte ist bei der Talstation der Luftseilbahn Ebenalp erhältlich.

Jeder Pilot ist verpflichtet, sich über die lokalen Gegebenheiten, via NOTAM, DABS und Segelflugkarte (GLDK Schweiz) zu informieren. Für eine Gebietseinweisung stehen dir die Teams der Flugschulen gerne zur Verfügung. Alle Hängegleiterpiloten mit Wohnsitz in der Schweiz sind verpflichtet ihr Fluggerät mit einer SHV-Nummer zu kennzeichnen.



**Urinieren im Freien untersagt.
Bitte öffentliche Toiletten benutzen. Danke**

DAS FLUGGEBIET UND FLUG-BESCHRÄNKUNGEN

Die hellblau markierten Gebiete sind Zonen mit Mindestflughöhen, die in Zusammenarbeit mit den kantonalen Jagdverbänden erarbeitet wurden. Insbesondere in den markierten Wildschutzgebieten ist das Starten, tief Überfliegen und «Jauchzen» dringend zu unterlassen. An guten Flugtagen, die Thermik erwarten lassen, sind diese Zonen kaum merkbar, denn meist wird höher geflogen.

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1 Startplatz Nord | — Transport- und Bergbahnen |
| 2 Startplatz Nord-West | ■ Sperrgebiete |
| 3 Startplatz Ost* | — Gleitflugroute |
| 1 Gleitschirmlandeplatz | — Flugrouten |
| 2 Deltalandeplatz | |

*nur im Herbst / Winter, ohne Thermik geeignet

Wir übernehmen keine Verantwortung für die vollständige Wiedergabe der eingezeichneten Hindernisse.

